

Praktikumsbericht Johannes Plemper – August bis Oktober 2016

Als Student der Rechtswissenschaften an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster habe ich im Rahmen eines Verwaltungspflichtpraktikums von August bis Oktober 2016 drei Monate im Brüsseler Büro von David McAllister im Europäischen Parlament verbracht. Im Anschluss an mein Schwerpunktstudium mit Fokus auf Europa- und Völkerrecht war dies eine Zeit, die für mich eine herausragende fachliche und persönliche Bereicherung gewesen ist.

Dafür möchte mich bei Herrn McAllister und seinem Team - Julia Lindemann, Moritz Düttemeyer und Valerie Illen – ganz herzlich bedanken. Von meinem ersten Tag an haben sie mich voll in die Arbeit des Büros eingespannt und mich eng und persönlich betreut. Sie haben mir viel Eigenverantwortung übertragen und mir im gleichen Zug ein großes Maß an Vertrauen entgegengebracht. Dies ist keinesfalls selbstverständlich. Auch den Mitarbeitern von Herrn McAllister in Bad Bederkesa und Hannover sowie meinem Mitpraktikanten Jens möchte ich für ihre Unterstützung danken.

Im Folgenden möchte ich einige der Erfahrungen, die ich in meinem Praktikum gesammelt habe, besonders hervorheben.

Während meines Praktikums habe ich einen sehr detaillierten Einblick in die Arbeit des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten (AFET) bekommen, in dem Herr McAllister Mitglied ist. Dies gilt ebenso für seine Arbeit als Vorsitzender der Delegation für die Beziehungen zu den Vereinigten Staaten. Als besonderer Themenschwerpunkt meines Praktikums sind sicherlich die Folgen des Referendums im Vereinigten Königreich zu nennen. In diesem Zusammenhang besonders juristisch interessant ist auch die Tätigkeit von Herrn McAllister als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für konstitutionelle Angelegenheiten, den ich einige Male besuchen durfte, da dort auch mögliche rechtliche Folgen des „Brexit“ für die Zukunft der Europäischen Union behandelt wurden.

Weiterhin war auch die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik, insbesondere Pläne zu einer vertieften verteidigungspolitischen Zusammenarbeit als Schritt zu einer künftigen Europäischen Verteidigungsunion, ein bestimmender Themenkomplex. Dies sehe ich als ein spannendes Beispiel für eine mögliche Verbesserung der Arbeitsweise der Europäischen Union durch die Ausschöpfung des bestehenden Potenzials des Lissaboner Vertrags.

Die europäische Integration von Serbien und die Beziehungen zu den Staaten des westlichen Balkans waren ebenfalls zentrale Themen, da Herr McAllister Berichterstatter für die laufenden Beitrittsverhandlungen mit Serbien ist. Verbunden mit diesem Thema hatte ich die Möglichkeit einem Treffen mit Herrn McAllister und dem albanischen Außenminister Ditmir Bushati beizuwohnen, in dem aktuelle Entwicklungen Albaniens und der anderen Westbalkan-Staaten behandelt wurden. Weiterhin wurde es mir möglich gemacht, an vielen Ausschuss- und Arbeitskreissitzungen und ebenso an Fraktionssitzungen teilzunehmen.

Außerdem möchte ich schließlich meine Woche während der Plenarsitzungen des Parlaments in Straßburg hervorheben, zu der ich Herrn McAllister begleiten durfte. Hier konnte man den Parlamentsbetrieb einmal wirklich hautnah erleben. Große Highlights dieser Woche waren die Rede zur Lage der Europäischen Union von Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker, sowie der Besuch des Dalai Lama im Auswärtigen Ausschuss, dem ich ebenfalls beiwohnen konnte. Auch für diese Eindrücke bin ich außerordentlich dankbar.

Bei der Arbeit im Büro gehörten die sachliche Recherche sowie der Entwurf von Bürgeranfragen, Reden, Sprechzetteln und parlamentarischen Anfragen an die Kommission zu meinen Tätigkeiten. Diese abwechslungsreichen Aufgaben genoss ich sehr, da sie die Herausforderung stellten, mich in kurzer Zeit in vollkommen unterschiedliche politische und rechtliche Thematiken einzuarbeiten.

Abschließend kann ich ein Praktikum im Büro von Herrn McAllister und im Europäischen Parlament jedem Studenten der Rechtswissenschaften oder auch anderer Fachrichtungen empfehlen. Es vertieft das Verständnis, sowohl für das Europäische Parlament und seine Entscheidungsprozesse, als auch für die Bedeutung der Europäischen Union an sich. Wer an anspruchsvollen Aufgaben interessiert ist und die Arbeitsweise des Europäischen Parlaments kennenlernen möchte, dem kann ich ausdrücklich nahelegen, sich für ein Praktikum im Büro von Herrn McAllister zu bewerben.